



REZENSION

„Das Mündliche EXamen - Neurologie“ von Andreas Bender, Konstantin Dimitriadis und Jan Rémi (2. Auflage)

Von Teresa Vela, Medizinstudentin im 7. Semester, Universitätsmedizin Rostock

ALLGEMEINES

Das Lehrbuch „Neurologie“ aus der Reihe „Das Mündliche EXamen“, verfasst von A. Bender, K. Dimitriadis und J. Rémi, ist 2021 im Elsevier Verlag in der 2. Auflage erschienen. Es besteht aus 264 Seiten inklusive farblicher Abbildungen. Das Lehrbuch ist in Deutschland für 28,00 € zu erwerben und trägt die folgende ISBN: 978-3-437-411-847.

INHALT

Das Buch ist in fünf Kapitel gegliedert, welche „Fakten und Tipps“, „klinische Untersuchung“, „Leitsymptome“, „Fälle“ und „wichtige Fragen“ umfassen und weitere Unterthemen beinhalten.

Zu Beginn findet man als Einstieg Informationen und Tipps was Prüfungsablauf und Vorbereitung angeht, allerdings nicht nur inhaltlich sondern auch über Themen wie die angemessene Kleidung oder die Kontaktaufnahme mit den Prüfern.

Nach dieser Einführung werden im zweiten Kapitel in Form von Fließtexten die klinische Untersuchung, die diagnostischen Methoden und die Differentialdiagnosen behandelt. Die Informationen werden durch Tabellen, Abbildungen und Infokästen hinterlegt. Von diesen Infokästen gibt es vier verschiedene: die „Merke“-Kästen, in denen wichtige Zusammenhänge hervorgehoben werden, die „Plus“ und „Tipp“-Kästen, wo zusätzliche praxisorientierte Informationen vermittelt werden und die kurzen Zusammenfassungen-Boxen am Ende der Unterkapitel.

Im dritten Kapitel werden die klinischen Symptome und die dazugehörigen Differenzialdiagnosen in Baumdiagrammform präsentiert. Dabei wird immer ein Symptom aufgezeigt und je nach Anamnesebefund schrittweise zu verschiedenen möglichen klinischen Befunden, Verdachtsdiagnosen, Diagnostik und Therapie bzw. Prognose geleitet.

In den letzten zwei Kapiteln werden zuerst „die wichtigsten Fälle der Neurologie“ und zuletzt „die wichtigsten Fragen“ beschrieben, so wie sie auch in der Prüfung dargestellt werden. Es werden alle Krankheitsbilder abgedeckt und abgearbeitet, sodass die unterschiedlichen behandelten Themen wiederholt werden. Am Ende des Buches findet man ein Bilderquiz.

FAZIT

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Buch „Neurologie“ aus der „MEX“ Reihe als sehr gute Vorbereitung auf das letzte Staatsexamen dient.

Abgesehen von dem hervorragenden Überblick über die klinische Neurologie, der dem Studenten angeboten wird, werden auch andere – nicht inhaltliche – Fragen bezüglich des Prüfungsprozess beantwortet, was den aufgeregten Studenten beruhigt und motiviert. Das Buch ersetzt natürlich kein Lehrbuch, ist aber optimal für eine Wiederholung und die Vorbereitung auf das Staatsexamen geeignet, da es die wichtigsten Informationen und Fälle genau so vermittelt, wie es von einem in der Prüfung erwartet wird.